Pressglas-Korrespondenz 2010-4

Abb. 2010-4/001
Tasse und Teller mit Akanthus-Blättern, Blätter-Fries, unregelmäßiges Sablée, weißes Porzellan, blau und golden dekoriert
Tasse H 6,2 cm, D 8,5 cm, Teller D 15,5 cm
im Boden der Tasse eingepresste Marke "**Bindenschild**" und „**841**", **Porzellanmanufaktur Wien 1841**, Weißdreher Nr. „**12**"
Sammlung Stopfer
vgl. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, No. 1875 B. [Baccarat], Tasse à thé m. sablée à Palmes (Abb. 2001-5/380)

Stopfer, SG, Tasse und Untertasse der Porzellanmanufaktur Wien 1841 nach Baccarat, um 1840, No. 1875 B., Tasse à thé m. sablée à Palmes

Siehe auch
PK 2010-4, Peltonen, SG, Kaffeetasse mit Unterteller, Porzellan-Manufaktur Meissen um 1840
PK 2010-4, Vogt, SG, Zwei Kaffeetassen mit Unterteller, Porzellan-Manufaktur Meissen um 1840
PK 2009-2, Vogt, SG, Tasse und Teller, Königl. Preuß. Porzellan-Manufaktur, Berlin, 1837-1844 …

Abb. 2010-4/002
Tasse und Teller mit Akanthus-Blättern, Blätter-Fries, unregelmäßiges Sablée, weißes Porzellan, blau und golden dekoriert
Tasse H 6,2 cm, D 8,5 cm, Teller D 15,5 cm
im Boden der Tasse eingepresste Marke "**Bindenschild**" und „**841**", **Porzellanmanufaktur Wien 1841**, Weißdreher Nr. „**12**"
Sammlung Stopfer
vgl. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, No. 1875 B. [Baccarat], Tasse à thé m. sablée à Palmes (Abb. 2001-5/380)

Eduard Stopfer, SG **Oktober 2010**

Tasse und Untertasse der Porzellanmanufaktur Wien 1841 nach Baccarat, um 1840, No. 1875 B., Tasse à thé m. sablée à Palmes

Pressglas als Vorbild für Porzellan

Wie einer archivalischen Notiz vom 12. November **1834** zu entnehmen ist, sammelten sich seit einigen Jahren bei der **Porzellan-Manufaktur Meissen Glasgefäße** an, welche als Modelle bei der Anfertigung ähnlicher Porzellangeschirre gedient haben. Wir kennen eine Reihe solcher Teller, Tassen, Schalen, Aufsätze sowie Karaffen, Vasen usw. Etliche davon wurden schon von Sammlern mit mehr oder weniger Gebrauchsspuren entdeckt. Neben Objekten aus Meissen wurde auch eine Tasse mit Untertasse von der **Porzellan-Manufaktur Berlin** gefunden.

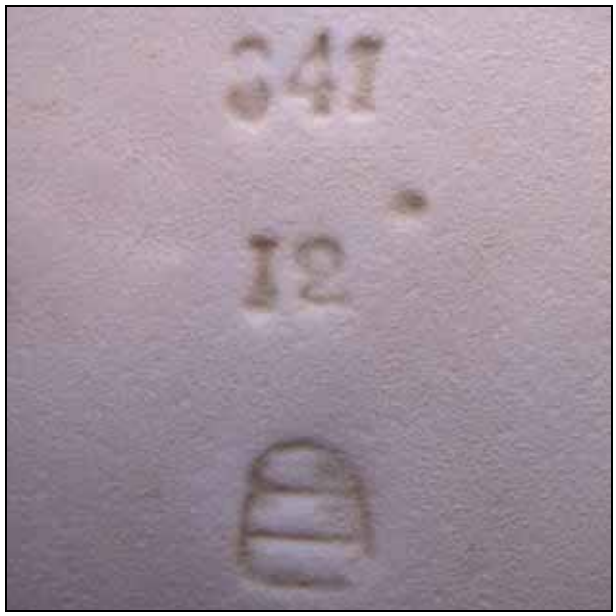
Unlängst bekam ich eine Tasse samt Untertasse in einem sehr guten Erhaltungszustand. Sie dürften kaum verwendet worden sein oder waren Schaustück in einer Vitrine. Bemerkenswert ist auch der gute Zustand der Goldbemalung. Auf den ersten Blick meinte ich, dass es sich um **Meißner Porzellan** handelt. Doch weit gefehlt. Bei genauer Betrachtung fallen mehrere **Unterschiede** auf. Die Musterung des Sablée verläuft hier vom Tellerrand zur Mitte des Tellers und bei der Tasse von oben nach unten, während bei Meissen die Körnung rundum läuft. Die Blätter sind etwas zarter und auch die Riffelung am Fuße der Tasse variiert. Der Lippenrand ist glatter als bei der Meißner Ausformung, während der Henkel gleich gestaltet ist. Auch die Größe unterscheidet sich geringfügig. Ein Vergleich ist allerdings schwierig, da uns nur die nicht sehr guten Vergleichsbilder aus **Jedding 1981**, S. 63, Abb. 45 und die Kopie aus **Franke 1990**, Abb. 198, zur Verfügung stehen (siehe PK 2007-4, S. 53 und 54).

Abb. 2010-4/003
Tasse und Teller mit Akanthus-Blättern, Blätter-Fries, unregelmäßiges Sablée, weißes Porzellan, blau und golden dekoriert
Tasse H 6,2 cm, D 8,5 cm, Teller D 15,5 cm
im Boden der Tasse eingepresste Marke "**Bindenschild**" und „**841**", **Porzellanmanufaktur Wien 1841**, Weißdreher Nr. „**12**"
Sammlung Stopfer
vgl. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, No. 1875 B.
[Baccarat], Tasse à thé m. sablée à Palmes (Abb. 2001-5/380)

Des Rätsels Lösung kommt man näher, wenn man die Unterseite der Tasse und der Untertasse betrachtet. Es handelt sich um ein Produkt der **Wiener Porzellan-Manufaktur**. Die eingepresste Zahl „**841**" steht für das Jahr **1841**. „**12**" ist die Nummer des **Weißdrehers**. Der Name des Weißdrehers ist leider nicht bekannt. Schließlich ist auch noch der „**Bindenschild**" als Marke der Wiener Porzellan-Manufaktur eingestempelt.

Bislang war nicht bekannt, dass auch die Wiener Porzellan-Manufaktur unter der Direktion von Andreas Baumgartner, der seit 1833 bis 1842 die Manufaktur leitete, Porzellan nach Vorbildern gepresster Kristallgläser gestaltete.

Die Tasse / Untertasse ist bisher das erste genau datierte Objekt dieser Art. Meissen hat ja seine Erzeugnisse nicht mit dem Produktionsjahr versehen. Es erhebt sich nun die Frage, wer hat wen kopiert, wobei mir die Datierung nach Dr. Kunze für **Meissen mit 1831 etwas zu früh** erscheint.



Literaturangaben:

Neuwirth, Waltraud, Wiener Porzellan. 1744-1864, Selbstverlag, Wien 1983, ISBN 3900282110

Neuwirth, Waltraud, Porzellan aus Wien. Von du Paquier zur Manufaktur im Augarten, Wien 1992 ISBN 3811360841

Neuwirth, Waltraud, Die Wiener Porzellan-Manufaktur Augarten, Wien 1996, ISBN 3224188677

Neuwirth, Waltraud, Wiener Porzellan. Original, Kopie, Verfälschung, Fälschung, Wien 1996 ISBN 3224188677

PK 2000-2, S. 29-39, Kunze, Joachim, Meißner Porzellane nach Glaskristallmustern (1831-1855)

PK 2007-2, S. 69-80, Kunze, Joachim, Preisverzeichnis und Musterblätter der Porzellan-Manufaktur Meissen um 1846 … mit Kopien von Pressglas aus Baccarat und St. Louis ... um 1840, Auszug aus KERAMOS, Düsseldorf, Heft 105, Juli 1984

Abb. 2010-4/004
Tasse und Teller mit Akanthus-Blättern, Blätter-Fries, unregelmäßiges Sablée, weißes Porzellan, blau und golden dekoriert
Tasse H 6,2 cm, D 8,5 cm, Teller D 15,5 cm
im Boden der Tasse eingepresste Marke "**Bindenschild**" und „**841**", **Porzellanmanufaktur Wien 1841**, Weißdreher Nr. „**12**"
Sammlung Stopfer
vgl. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, No. 1875 B. [Baccarat], Tasse à thé m. sablée à Palmes (Abb. 2001-5/380)

PK 2007-2, Vogt, SG, Porzellan der Manufaktur Meissen von 1831 bis 1855
Kopien von Pressglas aus Baccarat und St. Louis ... um 1830 ... (Auszug, ergänzt)

Abb. 2007-4/039
Teller mit Akanthus-Blättern, Blätter-Fries, regelmäßiges Sablée, Porzellan, rosa und golden dekoriert, D 15,3 cm, **Sammlung Vogt „Schwerter"-Marke, Porzellan-Manufaktur Meissen, 1831-1855**, Preisverzeichnis Meissen, um 1846, S. ?, Formennummer „**T 148**"
vgl. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, No. 1875 B. [Baccarat], Tasse à thé m. sablée à Palmes (Abb. 2001-5/380)

Abb. 2010-4/005
Teller mit Akanthus-Blättern, Blätter-Fries, unregelmäß. Sablée, weißes Porzellan, blau und golden dekoriert, D 15,5 cm, **Smlg. Stopfer**
im Boden der Tasse eingepresste Marke "**Bindenschild**" und „**841**", **Porzellan-Manufaktur Wien 1841**, Weißdreher Nr. „**12**"
vgl. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, No. 1875 B. [Baccarat], Tasse à thé m. sablée à Palmes (Abb. 2001-5/380)

Abb. 2000-2/061
Tasse mit Blattranken-Relief
H Tasse 5,9 cm, D Untertasse 14,8 cm
„Schwerter"-Marke, Porzellan-Manufaktur Meissen, um 1845
aus Jedding 1981, S. 63, Abb. 46
vgl. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, Pièces diverses, No. 1875 B. [Baccarat], Tasse à thé m. sablée à Palmes

Abb. 2000-2/071
Porzellantasse mit Untertasse
H insg. 6,5 cm, D (Unterteller) 15 cm
„Schwerter"-Marke, Porzellan-Manufaktur Meissen
aus Franke 1990, Abb. 198

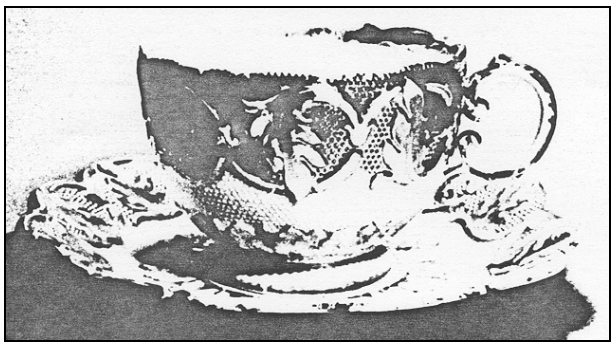


Abb. 2000-2/062
Glastasse im Glasmuseum von Leerdam
aus Franke 1990, Abb. 199
Das Modell entspricht dem einer Tasse aus Baccarat
vgl. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, No. 1875 B. [Baccarat], Tasse à thé m. Sablée à Palmes (Abb. 2001-5/380)

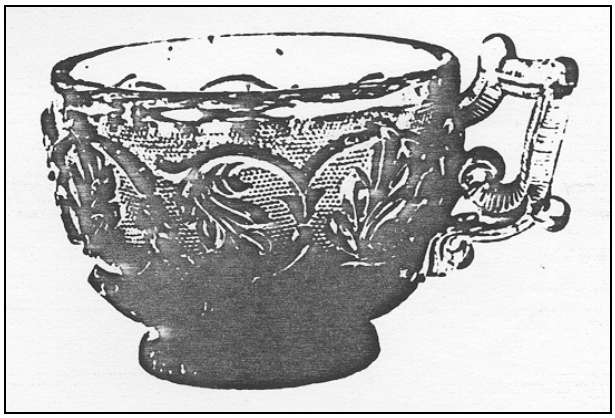


Abb. 2001-5/380 (Ausschnitt)
MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, No. 1875 B. [Baccarat], Tasse à thé m. sablée à Palmes Forme Coupe

Abb. 2010-4/006
Teller mit Akanthus-Blättern, Blätter-Fries, unregelmäßiges Sablée, weißes Porzellan, blau und golden dekoriert, D 15,5 cm
im Boden der Tasse eingepresste Marke "**Bindenschild**" und „**841**", **Porzellan-Manufaktur Wien 1841**, Weißdreher Nr. „**12**"
Sammlung Stopfer
vgl. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, No. 1875 B. [Baccarat], Tasse à thé m. sablée à Palmes (Abb. 2001-5/380)

→→

Abb. 2007-4/040
Teller mit Akanthus-Blättern, Blätter-Fries, regelmäßiges Sablée, weißes Porzellan, rosa und golden dekoriert, D 15,3 cm
„Schwerter"-Marke, Porzellan-Manufaktur Meissen, 1831-1855
Preisverzeichnis Meissen, um 1846, S. ?, Formen-Nr. T 148
Sammlung Vogt
vgl. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, No. 1875 B. [Baccarat], Tasse à thé m. sablée à Palmes (Abb. 2001-5/380)

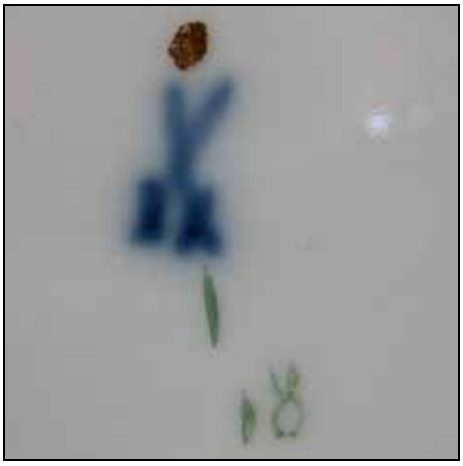
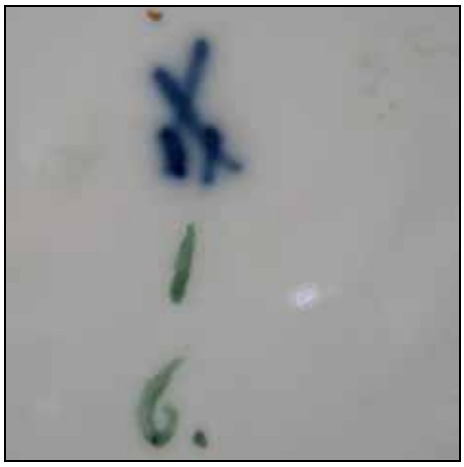


Abb. 2007-4/041
Teller mit Akanthus-Blättern, Blätter-Fries, regelmäßiges Sablée, weißes Porzellan, blau und golden dekoriert, D 15,3 cm
„Schwerter"-Marke, Porzellan-Manufaktur Meissen, 1831-1855
Preisverzeichnis Meissen, um 1846, S. ?, Formennummer T 148
Sammlung Vogt
vgl. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 54, No. 1875 B. [Baccarat], Tasse à thé m. sablée à Palmes (Abb. 2001-5/380)



Siehe unter anderem auch:

PK 2000-2 Franke, Tassen und Untertassen aus Pressglas und Porzellan; Auszug aus Franke, Pressglas, 1980
PK 2000-2 Kunze, Meißner Porzellane nach Glaskristallmustern (1831 bis 1855)
PK 2000-2 Spillman, Einleitung zu Kunze 1987, Meißner Porzellane nach Glaskristallmustern (1831 bis 1855)
PK 2000-2 Mundt, Tasse und Untertasse mit gotisierendem Dekor; Auszug aus Mundt, Katalog Historismus, Berlin 1973/1983
PK 2000-2 SG, Porzellanfabriken in Frankreich und Deutschland um 1800
PK 2002-3 Stopfer, SG, Zwei Tassen und Teller aus Baccarat und St. Louis bzw. Manufaktur Meissen
PK 2002-4 Stopfer, Ein weiterer Teller aus der Manufaktur Meissen nach Saint Louis 1840
PK 2004-3 SG, Tasse und Untertasse, neugotischer Dekor aus Meissen, in „Kunst & Krempel" Kopie einer Tasse aus Pressglas, St. Louis, um 1840
PK 2005-1 Stopfer, Pressgläser und ihre Nachahmung in anderen Materialien
PK 2005-2 SG, Moritz M. Daffinger, Tasse mit Portrait, Untertasse mit Blumen, Wien 1811
PK 2005-2 Vogt, Aus der Schatztruhe: Teller aus Meissen und unbekannt nach Vorbildern aus Glas

→→

PK 2005-4 **Schaudig, SG, Leuchter mit verdrehten Walzen als Nachahmung von feinem Porzellan, Vereinigte Radeberger Glashütten AG, Radeberg in Sachsen, um 1890**
PK 2006-1 **Vogt, SG, Zwei Teller mit Blumenbouquets, mit Schwertermarke, Meissen, um 1840, nach Vorbildern von Pressglas-Tellern aus Saint Louis, um 1830 - 1840**
PK 2007-3 **SG, Spiegl, Geblasene, fein geschliffene und vergoldete Tasse mit Untertasse, Böhmen, 1820**
PK 2007-4 **Kunze, Preisverzeichnis und Musterblätter der Porzellan-Manufaktur Meissen um 1846 „Dessertgefässe etc., mit bunten und goldenen Decorationen, von der Königl. Sächs. Porzellan-Manufactur in Meissen ...“ mit Kopien von Pressglas aus Baccarat und St. Louis ... um 1840**
PK 2007-4 **Vogt, SG, Porzellan der Manufaktur Meissen von 1831 bis 1855 Kopien von Pressglas aus Baccarat und St. Louis ... um 1830 ...**
PK 2008-1 **Vogt, SG, Zwei Teller und eine Tasse aus Porzellan, Meissen, um 1830 bis 1850 - Kopien von St. Louis und Baccarat, um 1840 …**
PK 2008-1 **Vogt, SG, Zuckerdosen mit „Ranken und Stern“ aus St. Louis und Meissen, um 1840**
PK 2008-1 **SG, Moulures en Plein: Vergleich der Tarifs Fonds Chambon, Rakow Research Library Tarif des Cristaux des Verreries et Etablissements de Vonêche, um 1823-1825 Tarif des Cristaux de la Société des Verreries du Val St. Lambert - Liège, 1829 Tarif des Cristaux des Verreries de Louis Zoude et Cie. à Namur, um 1831-1832**
PK 2008-4 **Vogt, SG, Pressgläser in MB Launay, Hautin & Cie. 1840, ohne Angabe des Herstellers: Rechteckige Schale - Choisy-le-Roi, 1837! (PK 2005-1: Schale aus Meissener Porzellan)**
PK 2009-2 **Vogt, SG, Tasse und Teller der Königl. Preuß. Porzellan-Manufaktur, Berlin, 1837-1844, nach einem Pressglas-Vorbild von Baccarat, um 1840!!!**
PK 2010-2 **Vogt, SG, Tasse und Untertasse mit neu-gotischem Dekor, Sablée und Vergoldung Cristallerie de St. Louis, um 1840 - Porzellanmanufaktur Meissen, um 1846**
PK 2010-4 **Peltonen, SG, Kaffeetasse mit Unterteller der Porzellan-Manufaktur Meissen um 1840**
PK 2010-4 **Vogt, SG, Zwei Kaffeetassen mit Unterteller der Porzellan-Manufaktur Meissen um 1840**
PK 2010-4 **SG, eBay DE, Tafelaufsatz mit reicher Oberflächen-Struktur, Meissen, um 1840**

Abb. 2010-4/007
Porzellanmanufaktur Augarten, Wien, aus http://www.augarten.at (2010-10)

SG **Oktober 2010**

Porzellanmanufaktur Augarten, Wien, Geschichte

http://de.wikipedia.org/wiki/Porzellanmanufaktur_Augarten und http://www.augarten.at

Abb. 2010-4/008
Porzellanmanufaktur Augarten, Bindenschild (2010-10)

Die **Porzellanmanufaktur Augarten** ist eine **Wiener** Porzellanmanufaktur und **nach Meißen die zweitälteste in Europa**. Benannt ist sie nach dem Park Augarten, in dem ihre Manufakturgebäude (Schloss Augarten und ein in der Zweiten Republik errichteter Erweiterungsbau) Nachbarn des Palais Augarten sind.

Von der kunsthistorischen Bedeutung her ist **Augarten**-Porzellan mit **Meißen** und der **Porzellanmanufaktur Nymphenburg** vergleichbar. Die Stücke werden in der Manufaktur händisch hergestellt. Die Produkte von Augarten sind das teuerste österreichische Porzellan und werden auch für Staatszwecke wie in der Hofburg, dem Bundeskanzleramt und in österreichischen Botschaften, sowie als Staatsgeschenke verwendet. Die Produktpalette umfasst Vasen, Speise-, Tee- und Kaffeeservices, Figuren, Lampen und Geschenke. Die Entwürfe entstammen verschiedenen Epochen und umfassen unterschiedliche Motive. Neben Chinoiserien, Blumen-Buketts, Jagd- und Naturmotiven stehen Klassizismus, Biedermeier, Art Déco und Moderne zur Auswahl.

(**1718-1744**) Die Geschichte der Manufaktur Augarten reicht bis ins 18. Jahrhundert zurück. **1718** wurde die Manufaktur unter der Herrschaft von **Kaiser Karl VI.** gegründet, um das so genannte kostbare „Weiße Gold“ zu produzieren. Am 25. Mai **1718** wurde ein Spezialprivilegium von Kaiser Karl VI. unterzeichnet. Der Kaiser verlieh dem kaiserlichen Beamten **Claudius Innocentius du Paquier** ein Monopol auf die Rechte der Porzellanherstellung innerhalb der Habsburgischen Länder. Der spätbarocke Stil wird heute noch die „**Du-Paquier-Periode**“ genannt.

(**1744-1784**) **1744** kam die Manufaktur unter **Kaiserin Maria Theresia** von Österreich in kaiserlichen Besitz. Unter ihrer Herrschaft wurde die Verwendung des österreichischen **Bindenschildes** in blauer Farbe eingeführt, mit dem jedes Stück als Fälschungssicherung versehen wird. Dieses Merkmal wird nach dem Auftragen mit dem Rest des Produktes glasiert, sodass es nicht mehr entfernt werden kann. Die Manufaktur erzeugte in dieser Zeit Produkte im typisch verspielten **Rokoko**, inspiriert von der Arbeit des französischen Malers Antoine Watteau.

(**1784-1805**) Während der **klassizistischen** Periode vom späten 18. bis ins frühe 19. Jahrhundert war **Conrad Sörgel von Sorgenthal** Direktor der Manufaktur. Dem Zeitgeist entsprechend konzentrierte man sich auf Produkte mit schlichten, geraden Linien, ohne Verschnörkelungen und wenig Zierrat in dezentem Weiß gehalten. Beliebte Motive kamen aus der Natur, wie Füllhörner, Akanthusblattranken und Palmetten.

Die Kriege unter **Kaiser Napoléon I.** im frühen 19. Jahrhundert brachten die Manufaktur an den Rand des Ruins. Mit dem **Wiener Kongress 1814-1815** setzte wieder ein Aufschwung ein. Die zahlreichen rauschenden Feste in Wien mit internationalen Gästen ließen den Bedarf an hochwertigem Porzellan sprunghaft ansteigen. Das Porzellan wurde häufig als Geschenk weitergereicht. Der preußische **König Friedrich Wilhelm III.** und **Zar Alexander I.** besuchten die Manufaktur.

(**1805-1864**) Im **Biedermeier** wurde die Kundenpalette von Hof und Adel um das Bürgertum ergänzt. Wachsendes Selbstbewusstsein und Wohlstand ließen auch diese Schicht nach dem Besitz von Augarten-Porzellan streben. In dieser Zeit waren Motive mit Blumen besonders beliebt.

Trotz großer Beliebtheit, höchster Qualität und dem Status als **kaiserlichen Hoflieferanten** im Besitz des Hofes seit der Gründung, konnte die Manufaktur im Wandel der Zeit nicht mithalten. Mit der zunehmenden **Industrialisierung** und der billigen **Massenherstellung** vor allem **böhmischer Fabriken** erlitt die Manufaktur wachsende Verluste. **1864** kam der **Konkurs** und das traditionsreiche Unternehmen konnte finanziell nicht gerettet werden und musste **schließen**. Das Vermächtnis wie die Skizzen und Entwürfe für die Produkte wurden vom K. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (heute Österreichisches Museum für angewandte Kunst) in ihre Sammlung eingegliedert.

Nach Ende der Donaumonarchie 1918 und der Stabilisierung der Nachkriegswirtschaft konnte am 2. Mai **1923** im Schloss Augarten die Manufaktur unter dem neuen Namen „**Wiener Porzellanmanufaktur Augarten**“ wieder eröffnet werden. Das **Art Déco** war in dieser Zeit sehr beliebt und die Produkte wurden von Künstlern wie Franz von Zülow, **Josef Hoffmann** und **Michael Powolny** entworfen. Obwohl die Manufaktur immer wieder in finanzielle Schwierigkeiten geraten ist, kann sie sich bis heute behaupten. Die Manufaktur produziert nach wie vor Altbewährtes aus allen Zeitrichtungen. Künstler wie Friedrich Ludwig von Berzeviczy-Pallavicini, Walter Bosse, Yu Feng, Joseph Nigg, Gottfried Palatin, Ena Rottenberg, Claudia Stuhlhofer Mayr und Robert Ullmann sorgen für immer neue Entwürfe.

Auf jedem Produkt von Augarten wird das **blaue Bindenschild** aufgestempelt. Des Weiteren wird die Malernummer, Dekornummer und Formnummer aufgetragen.

Siehe unter anderem auch:

PK 2000-2 Franke, Tassen und Untertassen aus Pressglas und Porzellan; Auszug aus Franke, Pressglas, 1980
PK 2000-2 Kunze, Meißner Porzellane nach Glaskristallmustern (1831 bis 1855)
PK 2000-2 Spillman, Einleitung zu Kunze 1987, Meißner Porzellane nach Glaskristallmustern (1831 bis 1855)
PK 2000-2 SG, Porzellanfabriken in Frankreich und Deutschland um 1800
PK 2005-1 Stopfer, Pressgläser und ihre Nachahmung in anderen Materialien
PK 2005-2 SG, Moritz M. Daffinger, Tasse mit Portrait, Untertasse mit Blumen, Wien 1811
PK 2007-3 SG, Spiegl, Geblasene, fein geschliffene und vergoldete Tasse mit Untertasse, Böhmen, 1820
PK 2007-4 Kunze, Preisverzeichnis und Musterblätter der Porzellan-Manufaktur Meißen um 1846 „Dessertgefässe etc., mit bunten und goldenen Decorationen, von der Königl. Sächs. Porzellan-Manufactur in Meissen ...“ mit Kopien von Pressglas aus Baccarat und St. Louis ... um 1840
PK 2008-4 Vogt, SG, Pressgläser in MB Launay, Hautin & Cie. 1840, ohne Angabe des Herstellers: Rechteckige Schale von Choisy-le-Roi, 1837! (PK 2005-1: Schale aus Meißener Porzellan)
PK 2009-2 Vogt, SG, Tasse und Teller der Königl. Preuß. Porzellan-Manufaktur, Berlin, 1837-1844, nach einem Pressglas-Vorbild von Baccarat, um 1840!!!
PK 2010-2 Vogt, SG, Tasse und Untertasse mit neu-gotischem Dekor, Sablée und Vergoldung Cristallerie de St. Louis, um 1840 - Porzellanmanufaktur Meißen, um 1846
PK 2010-4 Peltonen, SG, Kaffeetasse mit Unterteller der Porzellan-Manufaktur Meißen um 1840
PK 2010-4 Stopfer, Tasse und Untertasse der Porzellanmanufaktur Wien 1841 nach Baccarat, um 1840, No. 1875 B., Tasse à thé m. sablée à Palmes
PK 2010-4 Vogt, SG, Kaffeetasse mit Unterteller der Porzellan-Manufaktur Meißen um 1840

Oberbürgermeister regt Förderverein für Glasmuseum in Ludweiler an

www.voelklingen.de 10.11.2010

Abb. 2010-4/380
Klaus Lorig, Oberbürgermeister von Völklingen (rechts)
Delf Slotta, „Netzwerk der Industriekultur Saarland“ (2. v. links)
Dr. Michael Jähne (links)
Burkardt Valentin (2. von rechts)
www.voelklingen.de 10.11.2010

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat bei einem Besichtigungstermin vor Ort die Gründung eines **Fördervereins** für das **Glasmuseum in Ludweiler** angeregt. Im Beisein von Delf Slotta, dem Projektleiter „**Netzwerk der Industriekultur Saarland**“, dem Direktor der **Völklinger Volkshochschule** Karl-Heinz Schäffner sowie **Burkardt Valentin** und **Dr. Michael Jähne** vom **Heimat- und Glasmuseum Warndt** erklärte der Völklinger Verwaltungschef, dass ein solcher neuer Verein vorteilhaft sein könne im Sinne einer positiven Weiterentwicklung der Einrichtung. Lorig lobte den bisherigen Ausbaustand des Glasmuseums, das einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der früheren Industriekultur der Stadt leiste. Mit seinen Ausstellungen und dem Schaudepot trage die Einrichtung wesentlich zum Verständnis der Glasmacherkunst bei.

Delf Slotta als Projektleiter „**Netzwerk der Industriekultur Saarland**“ nannte die **bisherige Entwicklung des Glasmuseum vorbildlich**. Von Seiten der Industriekultur Saar (IKS) sei man froh, diesen Ausbauzustand erreicht zu haben. Das aufgebaute Schaudepot, in dem die Besucher inzwischen in ansprechender Weise die Exponate sehen könnten, habe eine Lücke geschlossen. Es sei seit dem Beschluss zu dem Ausbauprogramm vor 5 Jahren und der Eröffnung im Jahre **2007** gute Arbeit geleistet worden. Dabei habe neben der **Unterstützung der Stadt Völklingen** ehrenamtliches Engagement wesentlich dazu beigetragen, den derzeitigen Status der Einrichtung zu erreichen. Für die Zukunft des Museums sah Slotta ebenso wie Oberbürgermeister Lorig in einem Förderverein ein sinnvolles Instrument auch im Hinblick auf den Erhalt von möglichen Fördergeldern.

Burkardt Valentin vom **Heimat- und Glasmuseum Warndt**, der seine Besucher durch die Einrichtung führte, bedankte sich bei Oberbürgermeister Klaus Lorig und Delf Slotta für das Interesse und die Unterstützung der Einrichtung. „Wir sind stolz auf das Erreichte. Unsere Besucher wissen unsere Exponate und die Art ihrer Darbietung zu schätzen.“

Valentin wies abschließend auf eine Ausstellung im Museum hin, wo bis zum 19. November die Glaskünstlerin Pascale Seil aus Luxemburg Skulpturen, Vasen und weitere Objekte ausstellt. Die Ausstellung endet am 19. November mit einer Finissage mit Musik und einer Lesung aus Werken des Luxemburger Autors Roger Manderscheid. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Glas- & Heimatmuseum Warndt,
Am Bürgermeisteramt 5, Völklingen-Ludweiler
TEL (06898) 4 48 00 60
MAIL glasmuseum@warndt.de
Das Museum ist für Besucher von dienstags bis sonntags jeweils von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Siehe unter anderem auch:

PK 2010-4 Valentin, Das erste Glasmuseum im Saarland und zwei Glasmuseen der Extraklasse in Lothringen - Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011 - Vorankündigung

Das Vorbild für das Logo der „Pressglas-Korrespondenz“ wurde übernommen vom Ausstellungs-Katalog „České lisované sklo“, einer Ausstellung über Pressglas in Böhmen, die 1972 in Gottvaldov / Zlín, Tschechien / ČR veranstaltet wurde.

Allen Lesern und Freunden der Pressglas-Korrespondenz wünsche ich frohe Feiertage und ein gutes Neues Jahr!

Artikel und Bilder in dieser Ausgabe der „Pressglas-Korrespondenz“ von:

Lise & Dan Andersen, Odense C, Dänemark
Gisela Braun, Oberhausen
Richard Duboucarré, Beynat, Frankreich, **http://opaline.defoire.pagesperso-orange.fr**
Christiane Giuliani, Isernhagen
Ivo Haanstra, Leiden, Niederlande
Rudolf Hais, Nový Bor, Tschechien
Marita Haller, Bayerwaldbote Zwiesel / PNP, Zwiesel
Dagmar Havlíčková, Muzeum skla a bižuterie, Jablonec nad Nisou, Tschechien, **www.msb-jablonec.cz**
Manuel Heckel, Süddeutsche Zeitung
Milan Hlaveš, AK „Sklářská škola v Železném Brodě 1920-2010“, Tschechien, **www.supss.cz …**
Katrin Holthaus, LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim, **www.lwl.org … Gernheim**
Ing. Vlastimil Hotař, Universität Liberec, Tschechien, **www.ksr.tul.cz/ksr/index.php?lang=en**
Wilfried Hott, Hilders
Isolde Jeschke, Salzburg, Österreich
Thomas Joyce, Dublin, Ireland, **www.inchicore-pressedglass-museum.org**
Ullrich Junker, Bodnegg
Ing. Antonín Kopp, Ceské Budějovice, Tschechien
Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg Museum, Salzburg, Österreich, **www. salzburgmuseum.at**
Josef Kuban, Steinbach / Ts.
Antonín Langhamer, AK „Sklářská škola v Železném Brodě 1920-2010“, Tschechien, **www.supss.cz …**
Carmen Leuschel, Sächsische Zeitung
Rosemarie Lierke, Schwalbach, **www.rosemarie-lierke.de**
Werner Maierholzner, Vilsbiburg
Gerd Mattes, Wien, Österreich
Dietrich Mauerhoff, Ottendorf-Okrilla
Horst Mayer, Netphen
Eva Mendgen, Saarbrücken, **www.mendgen.com**
Mareike Michl, Paderborn
Dieter Neumann, Berlin
Dr. Waltraud Neuwirth, Wien, Österreich
Ken Nicol, USA
PhDr. Petr Nový, Muzeum skla a bižuterie, Jablonec nad Nisou, Tschechien, **www.msb-jablonec.cz**
Roger Peltonen, Espoo, Finnland
Zusana Pešatová, Zvolen, Slowakei
Dave Peterson, Lillington, NC, USA, **www.vaselineglass.org**
Felix Rehwald, Süddeutsche Zeitung
Vera Reith, Bötzingen, **www.pressglasrevue.de**
Edith Rigler, Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950
Eduard Stopfer, Wien, Österreich
Ing. Renata Štorová, Universität Liberec, Tschechien, **www.ft.tul.cz/depart/kde**
Gerard Tschäppät, Basel, Schweiz
Maria & Burkhardt Valentin, Ludweiler-Völklingen, **www.heimatkundlicher-verein-warndt.eu**
Otakar Vlasák, Glasrevue 1992-04, Tschechien
Jürgen Vogt, Berlin
Dr. Reinhard Willfort, Wien, Österreich
Ritsuo Yoshioka, Tokyo, Japan, **http://uranglass.gooside.com**
Dr. Stefania Żelasko, Muzeum Karkonoskie w Jeleniej Górze, Polen, **www.muzeumkarkonoskie.pl**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Inhalts-Verzeichnis

Eduard Stopfer, SG ..... **Tasse und Untertasse der Porzellanmanufaktur Wien 1841,**
..... **nach Baccarat, um 1840, No. 1875 B., Tasse à thé m. sablée à Palmes**
SG ..... Porzellanmanufaktur Augarten, Wien, Geschichte
Roger Peltonen, SG ..... **Kaffeetasse mit Unterteller der Porzellan-Manufaktur Meissen nach 1850**
Jürgen Vogt, SG ..... **Zwei Kaffeetassen mit Unterteller der Porzellan-Manufaktur Meissen um 1840**
SG ..... eBay DE, Tafelaufsatz mit reicher Oberflächen-Struktur, Meissen, um 1840
Jürgen Vogt, SG ..... **Salières Coquille m. à diamants et filets - von Baccarat, um 1830/1831-1840**
Jürgen Vogt, SG ..... **Pokal und Fußbecher mit Sternen in Karos, St. Louis und Baccarat um 1840**
Jürgen Vogt, SG ..... 19 Teller mit Blumenbuketts, Baccarat, um 1840, und Hersteller unbekannt
Jürgen Vogt, SG ..... Drei Briefbeschwerer: Katzen-, Kater- und Hundekopf, Baccarat 1885
Jürgen Vogt, SG ..... **Deckeldose mit Masken, Vogel als Griff: St. Louis 1887 und Dyatkovo, um 1900/1**
Jürgen Vogt, SG ..... **Deckeldose mit Masken, Vogel als Griff: St. Louis 1887 und Dyatkovo, um 1900/2**
Roger Peltonen, SG ..... **Katalog Dyatkovo um 1900 - Vergleich mit Gläsern meiner Ostglas-Sammlung**
SG ..... **Endlich gefunden: Fußbecher Nr. 4 von Dyatkovo um 1900, Baccarat um 1841,**
..... **und Fußbecher Nr. 13 „Satyr“, Dyatkovo um 1900, St. Louis um 1870**
SG ..... Französische Glasteller „Ranken & Stern“ nach Originalvorlagen aus Malaysia
Gisela Braun, SG ..... Interessante Neuerwerbungen in der Sammlung Braun
Ivo Haanstra, SG ..... Opak-blaue Fußschale mit Blätter-Dekor und Sablée, Verrerie de Ghlin, ~ 1850?
Josef Kuban, SG ..... Kind mit Puppe auf einem Polster, Josef Riedel, Polaun, um 1900?
Werner Maierholzner, SG ..... Interessante neue alte Pressgläser der Sammlung Maierholzner
Mareike Michl, SG ..... Fünf Messerbänkchen, gemarkt mit „SEVRES“ und „DEPOSE“ -
..... Cristallerie de Sèvres A. Landier & Houdaille, Frankreich, um 1900?
Mareike Michl, SG ..... Zwei achteckige Teller mit Pseudo-Schliffmuster,
..... Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900?
Mareike Michl, SG ..... **Teller mit der Fabel von Fuchs und Storch, Hersteller unbekannt, um 1900?**
Ken Nicol, SG ..... Briefbeschwerer als Spielzeug: opak-blauer Windhund, Portieux 1894,
..... Planche 214, Jouets, No. 4083, Presse-papier Chien
SG ..... **Richard Duboucarré: Opaline de Foire - Opale et Verre Moulé,**
..... **Verrerie populaire française 1865 - 1935:**
..... **excellent et très intéressante pour tous les collectionneurs d'Opaline-de-Foire!**
Gerard Tschäppät, SG ..... Mönch Hl. Antonius von Padua als Bonbonglas für John Tavernier, Paris,
..... Verreries St. Denis, Legras?, um 1900?
Christiane Giuliani, SG ..... Vier opak-hellblaue Eicherbecher mit einem Hahn oder einer Henne als Träger,
..... Vallérysthal, Frankreich, erstmals sicher vor 1900, um 1930
Wilfried Hott, SG ..... Interessante Kerzenleuchter der Sammlung Hott
Wilfried Hott, SG ..... Ein braunes Stövchen aus Pressglas, gefunden in Wales, 1980-er Jahre
Ivo Haanstra, SG ..... **Blue Henry - The Almost Forgotten Story of the Blue Glass Sputum Flask**
Josef Kuban, SG ..... Vogeltränke mit eingepresster Marke „SH“ in einem Dreieck, Josef Inwald?,
..... Teplitz, um 1914
Gerd Mattes ..... **Paperweight aus Pressglas - Sokol „1862-1912“, wohl Josef Riedel, Polaun, 1912**
Josef Kuban, SG ..... Schale „COINTREAU LIQUEUR“ mit Pseudo-Schliffmuster, Josef Inwald AG,
..... Tschechoslowakei 1918-1939, Muster „Lord“
Vera Reith, SG ..... Flohmärkte im Südwesten Sommer 2010 und Neuerwerbungen
Eduard Stopfer, SG ..... **Ein interessanter Zweiliter-Humpen von C. Stölzles Söhne AG, um 1920**
Josef Kuban, SG ..... Schale mit Pseudo-Schliffmuster „Fleur-de-Lys“, gold-orange irisiert,
..... Josef Inwald AG, Teplitz / Teplice, 1927 -1939
Josef Kuban, SG ..... **Schale mit einem schlafenden Mops, Henry G. Schlevogt, Gablonz, um 1935**
Mareike Michl, SG ..... Service mit gravierten Vögeln, Etikett Löns Kristall, Ankerglas Bernsdorf O.L., um 1935
Mareike Michl, SG ..... Bernstein-farbene Honigdose mit Bienen und Bären, Bernsdorf O.L., um 1935
Mareike Michl, SG ..... **Zwei Schalen mit Fischen, passend für den „Jungen auf dem Fisch“ bzw.**
..... **für die „Flamingos, beide Rudolfshütte Inwald?, um 1934?**
Wilfried K. Kovacsovics ..... **Gedenkbecher „Erzherzog Rudolf“, Josef Inwald, Teplitz, um 1890**
Edith Rigler ..... Josef Inwald, Edler von Waldtreu, Glasfabrikant (1837-1906)
Dr. Reinhard Willfort, SG ..... **Carl Stölzle‘s Söhne, Actiengesellschaft für Glasfabrikation, Zeittafel**
Dr. Reinhard Willfort, SG ..... **Stammbaum Stölzle 1759 - aktuell**
SG ..... Literaturangaben zu Pressglas und Glas aus Böhmen und Mähren (Stand PK 2002-4)
Ing. Antonín Kopp ..... **Zur Geschichte der Glasmeister Kopp auf der Glashütte Janstein 1827-1949**
Ing. Antonín Kopp ..... **Die alten Glasmeistergeschlechter - die Familien Kopp, Rückl und Hafenbrädl**
SG ..... **Die Juden Lazar Pick und Söhne [a synové] aus Habry, Bezirk Havlíčkův Brod**

Otakar Vlasák, Glasrevue 1992-04 ..... Jubiläum einer modernen Firma - .....155 Jahre Glashütten Kavalier AG, Sázava
SG.....**Die vergessenen Glashütten auf der Böhmisch-Mährischen Höhe um 1850**
SG..... **100 Prozent Glas. Glasfachschule in Železný Brod 1920-2010,** ..... **Ausstellungskatalog „Sklářská škola v Železném Brodě 1920-2010“**
Antonín Langhamer .... Die Hochschule für Angewandte Kunst des Glasmachens in Železný Brod 1920-1989; .....Ausstellungskatalog „Sklářská škola v Železném Brodě 1920-2010“
Zusana Pešatová.....Böhmische Glasgravuren, Glasfachschule Železný Brod und **Jindřich Tockstein**
SG..... **Jindřich Tockstein** (1914-1975), tschechischer Glaskünstler der Jahre vor 1945
Milan Hlaveš ..... Die Hochschule für Angewandte Kunst des Glasmachens in Železný Brod 1990-2010; .....Ausstellungskatalog „Sklářská škola v Železném Brodě 1920-2010“
Rudolf Hais..... **100-jähriges Jubiläum der Gründung der Versuchs- und Experimentalglasanstalt** .....**bei der Staatlichen Glasfachschule in Nový Bor / Haida**
Ing. Vlastimil Hotař, Ing. Renata Štorová ..... **Glas- und Technische Universität Reichenberg -** ..... **hat es Sinn „Glas“ zu studieren?**
Horst Mayer .....Glashütte Halenkov-Brezita in Mähren
Isolde Jeschke, SG..... Interessante Pressgläser der Sammlung Jeschke im Herbst 2010
Carmen Leuschel, Sächs. Zeitung .....Montagstreff mit Dietrich Mauerhoff - Glasfachmann im Rödertal
Thomas Joyce ..... The Bank Quay Glassworks Warrington Lancashire 1757-1884 … ..... Port Wine Goblets for the Prince of Wales by Perrin, Geddes & Co 1806, ...English Glass Imports for Frederick Rhinelander, New York, 1770-1790
Thomas Joyce..... **Cockhedge Glass Works, Scotland Road, Warrington, Lancashire, 1805-1867,** ..... **First Glass Production in the Australian Colonies**
Thomas Joyce, SG ..... **Smith, William John (Bill) (1882-1972) and** .....**Crown Crystal Glass Co. Ltd 1924 in Australia**
Dave Peterson, SG..... Vase of Uranium Glass with Islamic Flower Pattern, ... Mold-blown, Gilded & Enamelled, Maker Unknown, Giant Mountains, Bohemia or Silesia, about 1900?
SG, Dr. Petr Nový, Dagmar Havlíčková, Dr. Waltraud Neuwirth..... Skleněné vánoční ozdoby. ..... Minulost, současnost, vize - Glas-Christbaumschmuck, Vergangenheit, Gegenwart, Vision - .....Ausstellung 18. November 2010 - 15. Mai 2011, Muzeum skla a bižuterie
Marita Haller ..... Nachwuchsförderpreis „Zwieseler Kölbl“ kreiert für 2011 „Wilde Träume“
SG.....**Ausstellungskatalog „Vorsicht Glas! Zerbrechliche Kunst 700-2010“,** .....**Museum für Islamische Kunst Berlin, 10. Sept. 2010 - 9. Jan. 2011**
Rosemarie Lierke.....**Opak-grüne Schale mit Vögeln und „Lebensbaum“-Motiven,** ..... **„in eine Form abgesenkt und geschliffen“? Zu PK 2010-3**
SG.....**Endlich erschienen: Roberts, Gudenrath, Tatton-Brown und Whitehouse,** ..... **Roman Cameo Glass in the British Museum, London 2010**
Katrin Holthaus ..... Es ist ein unendliches Kreuz, Glas zu machen. ..... Glashüttenarbeiter in der Fotografie: Helden? .....Ausstellungskatalog LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim
Eva Mendgen .....„Génie du Travail“, Kristallglasmacher in der Großregion .....Saarland-Lothringen-Luxemburg-Rheinland-Pfalz-Wallonien. .....Ausstellungskatalog LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim
Ullrich Junker..... Hirschberger Ehrenmedaille für Frau Dr. Stefania Żelasko, ...Kunsthistorikerin und Kustodin der Glasabteilung des Museums in Hirschberg
SG.....DER GLASFREUND 2010-37 ist erschienen
Felix Rehwald, Süddeutsche Zeitung..... Chatten mit den Enkeln
SG.....Der „E-Book-Hype“ und die Pressglas-Korrespondenz auf CD oder Website
Manuel Heckel, Süddeutsche Zeitung..... Print-on-Demand - immer druckbereit
SG..... Das Glaskabinett der dänischen Könige in Schloss Rosenborg, København; ..... Boesen, Venetianske Glas pa Rosenborg 1960
Lise & Dan Andersen, Mareike Michl, Roger Peltonen, Jürgen Vogt, SG ..... **8. Treffen** .....**der Leser und Freunde der PK, Sommer 2010, Glasmuseen in Dänemark - Bildbericht**
www.voelklingen.de.....Oberbürgermeister regt Förderverein für Glasmuseum in Ludweiler an
Maria & Burkhardt Valentin, SG .....**Das erste Glasmuseum im Saarland und** ..... **zwei Glasmuseen der Extraklasse in Lothringen -** .....**Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011 - Vorankündigung**

Inhalts-Verzeichnis Fortsetzung S. 424

Abb. 2010-4/381
Museum „La Grande Place - Musée du Cristal Saint-Louis“ der Cristallerie Royal
aus www.platte11.de/article/la-grande-place-musee-du-cristal-saint-louis-les-bitche (2010-11)

Maria & Burkhardt Valentin, SG **November 2010**

Das erste Glasmuseum im Saarland und zwei Glasmuseen der Extraklasse in Lothringen - Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011 - Vorankündigung

Alle Pressglas-Sammler und Glasfreunde sind ganz herzlich zum nächsten Pressglas-Treffen ins Saarland eingeladen. Zum zweiten Mal findet das Pressglas-Treffen in **Völklingen-Ludweiler** statt und es gibt außer dem Hotel **keine Wiederholungen**. Seit dem ersten Treffen in Ludweiler vor fünf Jahren hat sich viel verändert. Im November **2007** wurde das **Glas- und Heimatmuseum Warndt** eröffnet, das nahezu ausschließlich Pressglas aus der Region zeigt. Bereits internationales Renommé hat das **Museum „La Grande Place - Musée du Cristal Saint-Louis**“ der **Cristallerie Saint Louis les Bitche** und eine eigene Webseite hat bereits das **Lalique-Museum** in **Wingen sur Moder**, das im **Frühjahr 2011** seine Pforten öffnen wird.

Wer ein **Zimmer** benötigt, kann auswählen:

Im **Hotel Restaurant Warndtperle**
in Völklingen-Ludweiler, www.warndtperle.de
sind 10 DZ und 4 EZ vorreserviert
bis **15 April 2011**
Preise DZ / ÜF € 64.-, EZ / ÜF € 37.-

Die Zimmer können ab sofort und sollten möglichst frühzeitig unter dem **Stichwort** „**Pressglastreffen**“ direkt im Hotel gebucht werden.

In der Nachbarschaft gibt es auch Privatunterkünfte und weitere Hotels: **www.voelklingen.de**

Anreise wie gewohnt am **Donnerstag, 21. Juli 2011**, ab **18.00** Uhr Treffen im Hotel,
Abendessen mit Open End.

Freitag und Samstag sind die Programmtage mit je einer organisierten **Busfahrt**. In den Museen gibt es Sonderführungen. Land und Leute kommen nicht zu kurz.
Am **Freitag** ist ein **Mittagessen in Frankreich im Preis enthalten** (ohne Getränke).

Die Kosten für zwei Tage Bus, ein Mittagessen, Eintritte und Führungen betragen pro Person € 75.-.

Anmeldung erfolgt durch die Überweisung von € 75.- auf das Konto 5863481, BLZ 55090500
IBAN DE85550905000005863481
BIC GENODEF1S01
Sparda Bank Südwest, Burkhardt Valentin,
Stichwort: Pressglastreffen

Freitag, 22. Juli 2011:
Abfahrt 8.30 Uhr
Am Vormittag über **Fenne** nach **Saint Louis les Bitche**, ein fast 250 Jahre altes Glasmacherdorf, Besichtigung des „**La Grande Place - Musée du Cristal Saint-Louis**“ der Cristallerie Royal
www.platte11.de/article/la-grande-place-musee-du-cristal-saint-louis-les-bitche

Am Nachmittag Besuch und Besichtigung im **Museum Lalique** in **Wingen sur Moder**
www.musee-lalique.com

Abends Abendessen und gemütliches Beisammensein im Hotel mit Open End.

Samstag, 23. Juli 2011:
Saarlandfahrt über **Saarlouis** nach **Merzig** und **Mettlach**, Besuch und Besichtigung des
Museums von Villeroy & Boch
www.keramikmuseum-mettlach.de
Gelegenheit zum Mittagessen und Einkaufsbummel.

Am Nachmittag Rückfahrt mit Überraschungen.

Ab **16.00** Uhr wird eine **Führung durch das Glas- und Heimatmuseum Warndt** angeboten,
dazu gehören Erläuterungen
zur Entstehung und Zielsetzung des Museums.
www.warndt.eu/freizeit-kultur/highlights.html
http://heimatkundlicher-verein-warndt.eu/-glasmuseum/index.php

Anschließend Gelegenheit
zum Gedankenaustausch und zur Diskussion;
Kurzbeiträge aus der Welt des Pressglases.
Alle sind eingeladen sich einzubringen und von ihrem Sammlungsschwerpunkt zu berichten.
Zur Koordinierung der Beiträge
wird um eine entsprechende Mitteilung gebeten.

Natürlich bleiben Änderungen im Programmablauf vorbehalten.

Sonntag, 24. Juli 2011 Abreise
(keinesfalls zu empfehlen)
oder Verlängerung auf eigene Faust
www.tourismus.saarland.de

Weltkulturerbe Völklinger Hütte
www.voelklinger-huette.org

Bergbaumuseum „La Mine“
www.la-mine.fr

Historisches Museum Saar
www.historisches-museum.org

Gärten ohne Grenzen
www.gaerten-ohne-grenzen.de

Kulturpark Reinheim Bliesbrück
(Gallo- / Römische Ausgrabungen)

Aktuelle Flohmärkte werden nachgeliefert.

In der Hoffnung auf viele Anmeldungen
Viele Grüße,
Maria & Burkhardt Valentin

Abb. 2010-4/382
Glas- und Heimatmuseum Warndt, Völklingen-Ludweiler
www.platte11.de/article/das-glas-und-heimat-museum-in-voelklingen-ludweiler (2010-11)

Abb. 2010-4/383
Ministerpräsident Seehofer und Wiesenwirt Krätz feiern irgendetwas mit einer Butterdose mit schwarzbunter Kuh,
die an die Urform Butterdose mit „Kuh auf einer Wiese“ aus Vallérysthal um 1885, No. 2517, erinnert - wo sie die wohl gesehen haben?
aus Süddeutsche Zeitung 16. Sept. 2010, S. 56

Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung von S. 421):

Maria & Burkhardt Valentin, SG ..... **9. Treffen der Leser und Freunde**
..... **der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2011, Glasmuseen in Saarland und Lothringen**
Anhang 01, SG, Maria & Burkhardt Valentin ..... **Musterbuch Glassexport Rosice, um 1972**
Anhang 02, Ing. Antonín Kopp ..... **Die alten Glasmeistergeschlechter -**
..... **die Familien Kopp, Rückl und Hafenbrädl - Stammbaum und Karte**
Anhang 03, Ing. Antonín Kopp ..... **Die alten Glasmeistergeschlechter -**
..... **die Familien Kopp, Rückl und Hafenbrädl - Zeittafel**

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion der „Pressglas-Korrespondenz“ wieder. Für die Richtigkeit ihrer Angaben sind die Verfasser verantwortlich.
Sämtliche Verletzungen der Rechte Dritter gehen zu Lasten des Herausgebers.

IMPRESSUM **ISSN 1867-2361**
Herausgabe, Redaktion, Verlag und Druck, V.i.S.d.P.: Siegmar Geiselberger Wexelbergerstraße 4, 94060 Pocking
MAIL s.geiselberger@t-online.de TEL (085 31) 31 79 60 WEB www.pressglas-korrespondenz.de
Druck auf 100 % chlorfrei gebleichtem, umwelt-freundlichem Papier alle Ausgaben können auf CD nachgeliefert werden
Kostenbeitrag 4 Ausgaben PK 2010 auf 4 CD ....**€ 60** 4 Ausgaben PK 2009, PK 2008 auf 4 CD .....€ 60
4 Ausgaben PK 2007 auf 4 CD.....€ 60 je 4 Ausgaben PK 2006, PK 2005, PK 2004 auf 4 CD .....€ 50
52 Ausgaben PK 1998-2009 auf 28 CD.....€ 400 28 Ausgaben PK 1998-2003 auf 4 CD ....€ 100
Überweisung an Sparkasse Gangkofen, BLZ 743 514 30 Konto 701 805 Siegmar Geiselberger